

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach  
Herrn Frank Stein  
c/o FB1 - Kommunalverfassung, Ratsbüro  
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der  
Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218  
F 02202 142201  
fraktion@cdu.gl  
www.cdu.gl/fraktion

23. Februar 2025

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 27. März 2025 –  
Änderung Signalprogramm der Lichtzeichenanlage „Buddestraße/Kölner Straße/Falltorstraße“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 27. März 2025.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt das Signalprogramm der Lichtzeichenanlage „Buddestraße/Kölner Straße/Falltorstraße“ innerhalb der nächsten drei Monaten zu ändern. Die Grünphase aus Richtung Bergisch Gladbach Richtung Falltorstraße/Kölner Straße soll dauerhaft auf 26 Sekunden umgestellt werden, um die häufigen Rückstaus an der Ampel zu reduzieren.

**Begründung:**

Zur Dauer der Grünphase und der Anzahl der Fahrzeuge, die während der Grünphase in Richtung Kölner Straße einbiegen kommen, gibt es seitens der Verwaltung bedauerlicherweise unterschiedliche Aussagen (Anlagen). Nach unserer eigenen Messung, die der Verwaltung vorliegt, beträgt die Grünphase in der Woche nach 17:00 ca. 14 Sekunden. Fakt ist, dass sich an dieser Ampel sehr häufig Rückstaus für die Kraftfahrzeuge aus Richtung Stadtmitte bilden. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und in der Folge der erwähnten häufigen Rückstaus mit den verbundenen Standzeiten für Kraftfahrzeuge, die wiederum weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll sind, beantragen wir nunmehr, dass die Verwaltung umgehend die in Rede stehende Grünphase dauerhaft auf 26 Sekunden ausweitet.

**Nachhaltigkeit:**

Mit der Anfrage werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen

Harald Henkel  
Stell.-Fraktionsvorsitzender

Lutz Schade  
Ratsmitglied und  
AMV-Sprecher

Christian Held  
Ratsmitglied und  
AMV-Mitglied

**Anlagen:**

- Anlage 1: Schreiben vom 09. Juli 2024
- Anlage 2: Mail vom 2. September 2024
- Anlage 3: Schreiben vom 24.01.2025

24. Juli 2024

Eingang Geschäftsstelle



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Bergisch Gladbach  
Postfach 20 09 20  
51439 Bergisch Gladbach  
Herr Held

## Mobilität und Stadtentwicklung

Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
51465 Bergisch Gladbach  
Wibke Krause  
Telefon: (02202) 14 14 66  
Telefax: (02202) 14 70 14 66  
w.krause@stadt-gl.de

09.07.2024

Sehr geehrter Herr Held,

gerne beantworte ich Ihre Fragen aus dem letzten AMV wie folgt:

### Verkehrszählung an der Kölner Str./ Frankenforster Str.

Zum einen fragten Sie, wann die letzte Verkehrszählung an der Kölner Str./ Frankenforster Str. erfolgt ist, welches Ergebnis vorliegt und was der zugrundeliegende Begutachtungszeitraum und Uhrzeit gewesen ist.

Am Knotenpunkt Frankenforster Str/ Rather Weg/ Brüderstraße wurde für das Verkehrsgutachten und die Verkehrsplanung der neuen Feuerwache im Jahr 2023 eine umfangreiche Erhebung durchgeführt. Die Erhebungen fanden am 22.03.23 und 23.03.23 über jeweils 24 Stunden statt. Die Ergebnisse sind diesem Schreiben als Anlage 1 und 2 angefügt.

### Wie viele Fahrzeuge schaffen es bei einer Grünphase von der Buddestraße in die Kölner Str. zu biegen?

Des Weiteren möchten Sie wissen, wie viele Fahrzeuge es bei einer Grünphase schaffen, von der Buddestraße in die Kölner Str. zu biegen.

Die Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Kölner Str./Buddestraße ist verkehrsunabhängig programmiert. Die maximale Freigabe für das Linksabbiegen von der Buddestraße in die Kölner Str. beträgt 26 Sekunden und für das Rechtsabbiegen und Gradeausfahren 20 Sekunden. Bei einer rechnerischen Größe von 2 Sekunden je PKW kann so von rund 13 PKW, die nach links abbiegen und 10 PKW, die nach rechts und geradeaus fahren pro Umlauf bei höchster Verkehrslast ausgegangen werden.

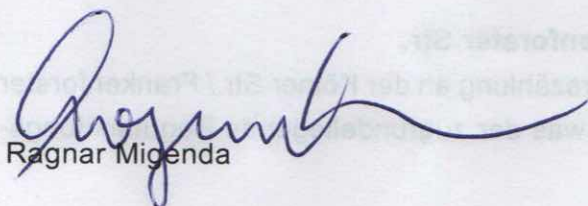


5. Juli 2021

**Parkraumuntersuchung in Bensberg (Drucksachennummer 0266/2021 vom 15.06.21)**

Zur Parksituation in Bensberg erkundigten Sie sich, ob sich seit der Parkraumuntersuchung, die im Juni 2021 vorgestellt wurde, durch Vermietung oder Ausnahmegenehmigungen eine Änderung bei der Anzahl der Parkplätze ergeben hat, die für die Allgemeinheit entfallen. Dies betrifft neben Anwohnerparkausweisen für die Schloßstraße insbesondere dauerhaft vermietete Stellplätze in der Schloßberggarage. In beiden Fällen werden seit Beginn der Baumaßnahme Schloßstraße zusätzliche Parkausweise ausgestellt, die vor allem ein dauerhaftes Parken in der Schloßberggarage für die Zeit ermöglichen, in der private Stellplätze wegen der Baumaßnahme nicht erreichbar sind. Diese Regelung führt zu einer temporär hohen Auslastung der Schloßberggarage, welche die Verwaltung zum Anlass nimmt, die Anzahl der dauerhaft vermieteten Plätze in der Schloßberggarage zu reduzieren. Die Vermietung dieser Plätze erfolgte vor Jahren, um neben der Generierung von Einnahmen auch für eine Belebung der bis dahin nur wenig genutzten Tiefgarage zu sorgen. Da die Nachfrage nach Kurzzeitparken in der Schloßberggarage seitdem stark gestiegen ist, der Standort auch durch die Einschränkungen aus der Baumaßnahme an Attraktivität gewonnen hat, soll die Dauervermietung daher jetzt zurückgefahren werden.

Mit freundlichen Grüßen,  
In Vertretung



Ragnar Migenda

Anlagen:

Anlage 1: Ergebnisse Verkehrszählung an der Kölner Str./ Frankenforster Str. 22.03.23

Anlage 2: Ergebnisse Verkehrszählung an der Kölner Str./ Frankenforster Str. 23.03.23

Anlage 2

[REDACTED]  
**Gesendet:** Montag, 2. September 2024 18:34

[REDACTED]  
**Betreff:** Anfragen im AK-AMV der CDU

[REDACTED]


eben im AK der CDU zum AMV hat Herr Held zwei Fragen gestellt, die ich gerne an euch weitergeben möchte, damit sie vorab beantwortet werden können und nicht unter Anfragen der Mitglieder gestellt werden müssen:

Die erste Frage betrifft den maroden Teilabschnitt des Milchborntalweges (wann ist mit der Sanierung zu rechnen?) und die zweite die Signalschaltung der Frankenforster/Kölner Straße insgesamt (ist eine Einbindung der KVB in die Grüne Welle möglich?) sowie die Kölner Straße/Buddestraße im speziellen.

Bei der Kölner Straße/Buddestraße (303) führte er aus, dass i.d.R. nicht mehr als 8 Fahrzeuge von der Buddestraße nach rechts in die Kölner Straße (K 3) abbiegen können, bei paralleler Fußgängeranforderung (F 2) meist nicht mehr als 6 Fahrzeuge. Spontan hätte ich gesagt, dass wir da eine längere Freigabezeit haben, habe aber im Festzeitprogramm gesehen, dass es tatsächlich nur 15 Sekunden (von Sek. 13 bis 28) sind. Ob die tatsächlichen Zeiten schon mal länger sind und wie viele Fahrzeuge exakt pro Umlauf abbiegen, konnte ich eben nicht nachschauen, da das Stoye-Weboffice mal wieder streikt. ❌

@ Herr Held: Da in der Spitzenstunde alle Richtungen das Maximale anfordern, läuft in den Hauptverkehrszeiten meist ohnehin nur ein „Quasi-Festzeitprogramm“, weil es freie Zeitlücken für eine Verkehrsabhängigkeit nur noch in den weniger frequentierten Zeiten gibt. Bei den Rechtsabbiegern rechnen wir mit 2,5 Sekunden/Fahrzeug ohne Fußgängerbeeinträchtigung, sodass Sie mit der Aussage „6 bis max. 8 pro Umlauf“ richtig liegen. Wir haben 40 Umläufe pro Stunde, sodass mehr als +/- 250 Fahrzeuge nicht möglich sind.

Spontan würde ich überlegen, ob es Sinn macht, die wenigen Geradeaus-Fahrer in die Falltorstraße zusammen mit den Linksabbiegern zu führen. Dann könnte man die Phase für die Rechtsabbieger für die Dauer der Freigabe der Linksabbieger von der Kölner Straße in die Buddestraße verlängern. Von der Knotenpunktgeometrie wäre das kein Problem (s. blauer Strich im Luftbild).

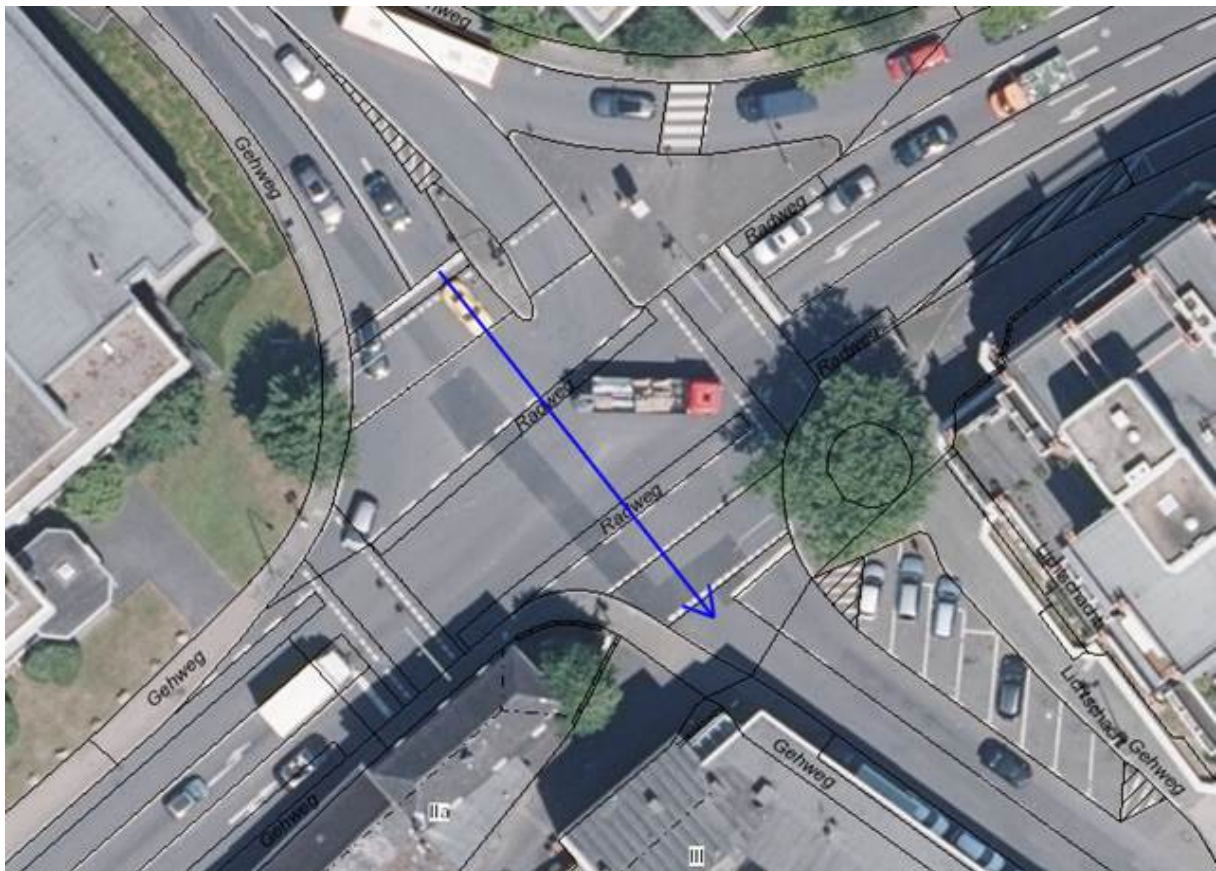
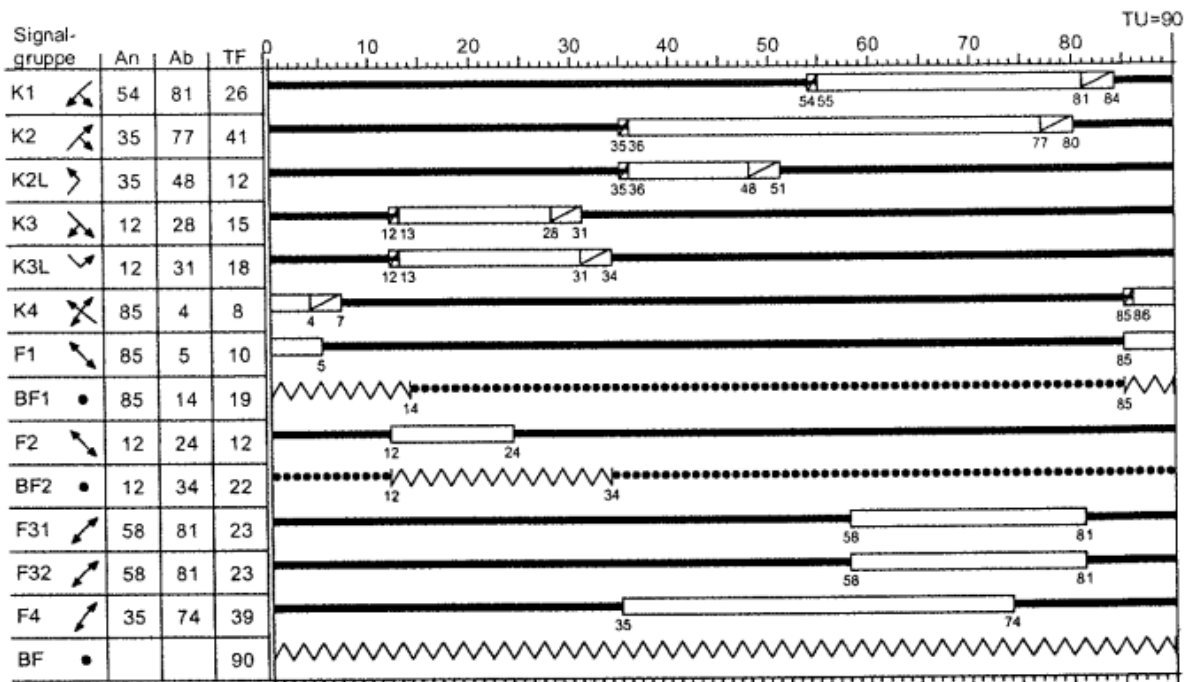
@  Könntest du das mit aktuellen Belastungszahlen mal von PVT prüfen lassen?  
Vielen Dank!



# Festzeitprogramm P15

PVT Essen GmbH

LISA+



Mit freundlichen Grüßen

Martin Hardt

Stadt Bergisch Gladbach

Verkehrsflächen (6-64)

Rathaus Bensberg - Zimmer 306

Wilhelm-Wagener-Platz

51429 Bergisch Gladbach



Wirken auch Sie bei der Gestaltung unserer Stadt mit. Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung! [www.arbeiten-fuer-bergischgladbach.de](http://www.arbeiten-fuer-bergischgladbach.de)





Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Fraktion CDU  
z.Hd. Herrn Christian Held  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

## Mobilität und Stadtentwicklung

Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
51465 Bergisch Gladbach  
M. Wille, Zimmer E10  
Telefon: (02202) 14 26 75  
verkehrslenkung@stadt-gl.de

24.01.2025

### Ihre Anfrage bezüglich des Signalprogramms der Lichtzeichenanlage Buddestraße in Richtung Kölner Straße in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 12.11.2024

Sehr geehrter Herr Held,

vielen Dank für Ihre Anfrage im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen bezüglich des Signalprogramms der Lichtzeichenanlage Buddestraße in Richtung Kölner Straße.

Gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung entscheiden die Straßenverkehrsbehörden, wo und welche Verkehrseinrichtungen anzubringen und zu entfernen sind. Verkehrseinrichtungen sind unter anderem Lichtzeichenanlagen. Daher wurde Ihre Anfrage zur Bearbeitung an die städtische Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Das Signalprogramm der Lichtzeichenanlage Buddestraße/Kölner Straße wurde nicht angepasst, da hierzu eine Anfrage und kein politischer Antrag beziehungsweise Beschluss vorliegt.

Nach Einschätzung der Verwaltung wären für eine Änderung des Programms rund 2.000 € zu veranschlagen. Ein Mehrwert wird seitens der Verwaltung nicht gesehen, da die Anlage verkehrsunabhängig läuft und in den Spitzenstunden die Grünphase bereits 26 Sekunden beträgt.